



Maharashtra

TigerTrails – eine Erfolgsgeschichte

Die TigerTrails Jungle Lodge liegt am Rande des Tadoba Andhari Tiger Reserve in Maharashtra umgeben von unberührtem wildem Dschungel und landschaftlicher Schönheit. Doch dafür musste einiges getan werden ...

REGENERATION DER NATÜRLICHEN LEBENSÄRÄUME

Vor einigen Jahrzehnten war das Chichghat-Tal zwei Stunden südlich von Nagpur noch degradiertes, dürres und gerodetes Land mit verkümmerten Bäumen und der Tadoba-Fluss führte nur noch während des Monsuns Wasser. Während der Regenzeit wurde er zu einem reißenden Strom, der das Tal flutete und Sedimente in den Irai-See schwemmte. Doch dann nahm sich eine Initiative unter maßgeblicher Beteiligung von TigerTrails der Landschaft an. Sie reinigten die verstopften Quellen des Flusses und befreiten das Flussbett und Wasserlöcher vom Schlamm. Damit wurden die Fließgeschwindigkeit des Flusses ~~und~~ vermindert, viele stehende Gewässer führen nun das ganze Jahr Wasser und der Grundwasserspiegel stieg wieder. Ehemaliges Grasland wurde vom Gebüsch befreit und viele, viele Bäume gepflanzt.

Das Ergebnis dieser mehrjährigen Anstrengungen (ca. 15 Jahre) lässt sich sehen. Das Chichghat-Tal ist inzwischen wieder eine blühende Landschaft mit Seen und Tümpeln, Grasland und dichtem, gesundem Wald. Die ursprünglichen Wildbewohner kehrten allmählich zurück – erst die Vögel und Fische, dann das Wild und ihnen folgten die

Raubtiere. Die Renaturierung hat zu 100% funktioniert. Eine erstaunliche Erfolgsgeschichte!

Freundschaft mit den anliegenden Volksstämmen Natürlich wäre dieses Projekt ohne die Hilfe der hier ansässigen Bevölkerung nicht möglich gewesen. Im Umkreis von 5 km um die TigerTrails Jungle Lodge liegen drei Stammesdörfer. TigerTrails traf die kluge Entscheidung, vor der Renaturierung Freundschaft mit diesen Dorfbewohnern zu schließen, denn wenn ihr Projekt nachhaltig sein sollte, dann mussten die Dorfbewohner kooperieren. Sie wurden nicht nur im Naturschutz unterrichtet, über 20 Einheimische sind heute direkt bei TigerTrails angestellt, mehr als 100 Menschen der Region profitieren indirekt vom Tourismus.

DIE TIGERTRAILS JUNGLE LODGE

Inmitten des neu geschaffenen Paradieses liegt die TigerTrails Jungle Lodge, an drei Seiten umgeben von den dicht bewaldeten Hügeln des Tigerreservats. Die Betreiber führen in der Lodge ihre Idee von ökologisch nachhaltigem Tourismus fort. Nur 8.000 Quadratmeter des 400.000 Quadratmeter großen Privatgrunds werden von Menschen genutzt. Außerhalb der bewirtschafteten Fläche befindet sich eine grüne Oase. Entsprechend häufig sieht man hier Wildtiere.

Maharashtra

Die Cottages bieten einen Blick über gut gefüllte Wasserlöcher und sattes Grasland. Pfaue, Wildhühner, Warane, Hasen, Rebhühner und Wachteln sind häufig zu sehen. Tiger-, Leoparden- und Lippenbärspuren sind schon wenige hundert Meter von der Lodge entfernt zu entdecken. An den Wasserlöchern gibt es Hochsitze zur Tierbeobachtung – ein exzellenter Beobachtungsposten! Außerdem wurden an vom Wild häufig genutzten Wegen Kameras installiert. Die Bilder kann man auf der Facebookseite von TigerTrails ansehen.

Für ihren Einsatz haben die Betreiber der TigerTrails Jungle Lodge mehrere Preise gewonnen, darunter den renommierten britischen „John Wakefield Memorial Award for the Most Inspirational Eco Lodge in India 2012“ von Travel Operators for Tigers (TOFT) sowie den „Maharashtra State Icon for Eco-Tourism 2013“. Zudem haben sie 2014 die höchstmögliche Bewertung als „Outstanding Accommodation Provider“ erhalten, die nach den Kriterien der Vereinten Nationen für nachhaltigen Tourismus vergeben wird.

FLORA UND FAUNA IM TADоба ANDHARI TIGERRESERVAT

Teak- und Bambuswälder dominieren die Landschaft aus Felsen, Höhlen, Marschland, Seen und Flüssen. Zwischen 75 und 100 Tiger streifen durch die Region, aber auch Leopard, Wildhunde, Lippenbären, das große Wildrind Gaur, Hochwild, Krokodile und über 280 Vogelarten. Die Artenvielfalt und die Chancen, diese Tiere auch zu Gesicht zu bekommen, sind überwältigend gut. Leopard und Lippenbären sind zwar ein wenig scheu, aber auch sie wurden schon mehrfach gesehen.

Das absolute Highlight ist natürlich die Begegnung mit einem Königstiger. Tigersichtungen sind im Tadoba Andhari Tigerreservat vergleichsweise häufig. Nur ein Beispiel: In den Monaten April und Mai 2014 sahen alle Gäste der TigerTrails Jungle Lodge auf durchschnittlich sechs Safaris mindestens 21-mal Tiger. Das ist rekordverdächtig!

TigerTrails bietet vielfältige Safarimöglichkeiten für seine Gäste, nicht nur Jeep-Safaris, sondern auch Kanu-Safaris auf dem Fluss, der direkt durch die Lodge fließt und in den großen Irai-See mündet. Auch Safaris zu Fuß werden angeboten. So erlebt man den Dschungel hautnah. Ihre Sinne werden für die Natur geschärft und eine Wildtierbegegnung auf Augenhöhe ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die Naturführer von TigerTrails, meist Angehörigen des Gond-Stammes, verfügen über fundierte Kenntnisse des Waldes. Machen Sie

sich keine Sorgen, die Sicherheitsbilanz der Guides ist makellos. Sie sind exzellente Führer, immer auf die Sicherheit ihrer Gäste bedacht.

Als einer der wenigen Nationalparks Indiens ist das Tadoba Andhari Tigerreservat zudem ganzjährig geöffnet – auch während des Monsuns! – und bietet so ein sehr seltenes Erlebnis.

NACHHALTIGER UND VERANTWORTLICHER TOURISMUS

In der TigerTrails Jungle Lodge wird natürlich alles getan, um diese wiedergewonnene Idylle zu bewahren. Erneuerbare Energie wird genutzt, Brauchwasser aus Küche und Bad wässert die Obstplantagen. Mitglieder der Gond-Familien können sich zum Naturführer, Fahrer, Hausmeister, Maurer oder Koch etc. ausbilden lassen. Gemüse und Gewürze werden überwiegend von den Bauern der Gegend gekauft. Alles in allem ist die TigerTrails Jungle Lodge ein guter Ort für Menschen, die nachhaltigen Tourismus in schöner Natur erleben möchten.

TIGERTRAILS JUNGLE LODGES

www.tigertrails.in

<https://www.facebook.com/www.tigertrails.in>

